

## Jugendwerk Sumiswald Kinder- und Jugendarbeit

Cindy Kronenberg  
Marktgasse 18  
3454 Sumiswald

### Kontakt

Mobile: 079 305 98 89  
E-Mail: [cindy.kronenberg@jugendwerk.ch](mailto:cindy.kronenberg@jugendwerk.ch)  
Website: [www.sum.jugendwerk.ch](http://www.sum.jugendwerk.ch)



# JAHRESBERICHT 2018

«Es war farbig»

## Inhalt

Jahresbericht 2018.....	1
Identifikation und Grenzen austesten .....	1
Action, Freundschaft Abwechslung zieht.....	1
Alle Dörfer vertreten.....	1
Highlights aus dem Jahr 2018.....	2
Ausblick und Ziele für 2019 .....	2
Danksagung .....	2
Das Jahr 2018 in Zahlen.....	3



5. / 6. Klässler bei der Fotoaction durchs Dorf.

## Jahresbericht 2018

Das dritte und letzte Jahr der ersten Projektphase ist zu Ende. Es war ein abwechslungsreiches, spannendes und herausforderndes Jahr. Im dritten Jahr konnten die bestehenden Angebote weitergeführt werden und es kam neu ein Jugendtrefflager für die Oberstufe hinzu. Wir durften junge Menschen bei gemeinsamen Abenteuern, Herausforderungen und in der Rolle als Ehrenamtliche begleiten. Gerne bieten wir hier Einblick in das, was die Jugendarbeit 2018 herausgefordert, beschäftigt und gefreut hat.

## Identifikation und Grenzen austesten

2018 wurde sichtbar, dass Jugendliche, welche in den vergangenen drei Jahren immer vom Angebot profitierten, sich stark mit dem Treff identifizieren und sich dort auch beheimatet fühlen. Es waren durchschnittlich 30 Jugendliche pro Treffabend anwesend und es herrschte praktisch immer gute Stimmung. Im letzten Jahr registrierten wir aber auch Veränderungen. Themen wie Alkohol, Mobbing, Digitale Gefahren oder Kiffen mussten immer

wieder angesprochen und thematisiert werden. Die Jugendarbeit hat sich klar positioniert und versucht den Jugendlichen Grenzen, sowie Vernunft, Einsicht, Wissen näher zu bringen. Diese aktuellen Themen wurden auch in Schulungen mit den freiwilligen Jugendlichen thematisiert. Leider wurde der Jugendtreff auch von einer Einbruchserie aufgesucht. Geld wurde gestohlen, Material beschädigt und mitgenommen. Das Jugendwerk gab den Jugendlichen die Chance sich selbst zu stellen. Jugendliche nutzten diese Chance und übernahmen Verantwortung für ihr Tun. Fehler machen kann jeder. Wenn Jugendliche jedoch lernen dazu zu stehen, ist dies aus Sicht der Jugendarbeit ein wichtiger Lernprozess.

## Action, Freundschaft & Abwechslung zieht

Themen, welche neu oder aber actionreich waren, haben 2018 gut funktioniert. Sei dies bei den Crazyarts im Jugendtreff, bei der Fotoaction durchs Dorf oder beim Kinderlager, wo sich Kinder bspw. bei der Pinjataarena austobten, rätselten, Pinjatas bastelten, sich gegenseitig anleiteten und dann versuchten die Pinjatas herunterzuschlagen. Es wurde viel gelacht und die Kinderangebote erfreuen sich seit Sommer an mehr Teilnehmenden. Es besuchen regelmässig 15- 25 Kinder das Angebot.

## Alle Dörfer vertreten

Die Jugendarbeit stellt fest, dass im vergangenen Jahr immer mehr Jugendliche von Sumiswald, Wasen und seit dem Herbst auch von Trachselwald die Angebote nutzten. «Wäseler» kommen am Freitag nach Sumiswald und umgekehrt in den Wasen an die Sportsnight. Dadurch entstanden auch neue Freundschaften von SchülerInnen verschiedener Schulhäuser. Auch durch die Lager wurde dies gefördert.



Schwingkönigin im Kinderlager.

## Highlights aus dem Jahr 2018

Das erste Jugendtrefflager mit 10 Jugendlichen war ein voller Erfolg. Das Lager wurde grösstenteils mit Jugendlichen aus der Gemeinde geplant. Wir chillten und badeten am Sempachersee, probierten uns im Outdoorklettern, stellten uns verschiedenen Challenges, kochten für einander, besuchten den Europapark und schliefen unter anderem in Zelten. Nicht nur, dass wir eine **grossartige Woche** hatten, **alle Teilnehmenden engagieren** sich seither in irgendeiner Form freiwillig für das Jugendwerk.

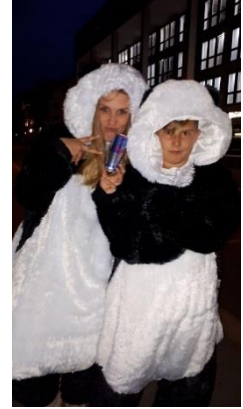
Während drei Angeboten in Sumiswald, Wasen und Heimisbach wurde in Zusammenarbeit mit dem Sportland in der **Pflotschwoche mit 43 Kindern** geturnt und gelacht. Auch freut die **Zusammenarbeit mit der Schule**, welche von Seiten Jugendwerk als sehr gut bewertet wird.

Das Kinderlager unter dem Motto «Ice Age» mit ca. 60 Teilnehmenden, davon 15 Freiwilligen war eine erfolgreiche und spannende Woche. Durch verschiedene Spiele, Basteln, Schwingen, den Rodeosieg und diversen Challenges schafften wir es zusammen die «Ice Age» Familie, wieder nach Hause zu katapultieren.

**Den Tag der offenen Türe** mit Spaghettiplausch besuchten über 40 Menschen. Freiwillige Jugendliche zeigten den Besuchenden den Treff und kochten für sie. Es freut uns, dass sich so viele Menschen für die Kinder- & Jugendarbeit interessieren und zeigt uns, dass wir in Sumiswald angekommen sind.



Gruselnachmittag mit den 2.-4. KlässlerInnen.



Klettern und Abendchallenge im Jugendtrefflager.

## Ausblick und Ziele für 2019

Da der Kanton Bern ab diesem Jahr die Gelder für die Praktikanten gestrichen hat, wird Cindy Kronenberg vorläufig die Kinder- & Jugendarbeit allein führen. Dafür ist sie auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: im Sinne von Pikett- Dienst bei Problemen am Freitag im Jugendtreff oder beim Kochen für die Kinderangebote. Des Weiteren hat sich die Gemeinde Trachselwald dem Jugendwerk Sumiswald/Wasen angeschlossen. Ziel für 2019 wird hierfür eine gelingende Zusammenarbeit sein, sowie bestehende Vernetzungen zu stärken. Wir möchten bestehende Angebote weiterführen und immer wieder den Bedürfnissen der jungen Menschen angeleichen. Um für den Einsatz der Jugendlichen zu danken, werden sie von der Jugendarbeit an einen Dankes Anlass eingeladen. Zusätzlich wird das Jugendtrefflager, sowie das Kinderlager als Angebot weitergeführt, um Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Ferienbeschäftigung zu bieten und um die Identifikation zur Jugendarbeit zu fördern. Durch diese Identifikation sollen weiterhin junge Menschen für das freiwillige Engagement gewonnen werden.

## Danksagung

Der 3 Jahresvertrag zwischen dem Jugendwerk und der Gemeinde wurde für weitere 3 Jahre verlängert. Darüber freuen wir uns sehr. Ohne die Behörden, die engagierten Jugendlichen, die Schule, die Kirchgemeinden und die Eltern, welche wann immer notwendig die Jugendarbeit unterstützt haben, wäre dies nicht möglich gewesen. Für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit möchten wir uns von ganzen Herzen bedanken.

## Das Jahr 2018 in Zahlen

	<b>Angebote</b>	<b>Anz. Anlässe</b>	<b>Total h<sup>1</sup></b>	<b>Total TN<sup>2</sup></b>	<b>h FA<sup>3</sup></b>
<b>Jugendtreff</b>		25	75.5	752	338
<b>Sports Night (in den Wintermonaten)</b>		4	9	67	18
<b>Disco</b>		1	3	60	45
<b>5. &amp; 6. Klasse</b>		15	30	249	82
<b>Kids (2. – 4. Klasse)</b>		10	20	133	12
<b>Projekte (versch. Altersgruppen)</b>		6	16	127	72
<b>Schulungslektionen (JungleiterIn)</b>		4	8	15	8
<b>Lager / Weekentage</b>		12	122	290	892
<b>Ferienaktivitäten (Ferienpass &amp; Sumiswald aktiv)</b>		4	9	75	14
<b>Interventionen</b>		2	4	2	0
<b>Total 2018</b>		<b>83</b>	<b>296.5</b>	<b>1770</b>	<b>1481</b>
<b>Veränderungen 2017 / 2018</b>		plus 8%	plus 18%	plus 11%	plus 84%
<b>2017 im Vergleich</b>		77	251	1590	805
<b>2016 im Vergleich</b>		69	191	1281	887



Sumiswald aktiv beim «Rüeblizieh».



Freiwillige beim Planen und Auswerten.

<sup>1</sup> Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

<sup>2</sup> TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

<sup>3</sup> h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden